

Anfahrt



Kirchasch liegt an der St. 2084 zwischen Erding und Dorfen.

Der Gasthof befindet sich gegenüber der Kirche (im Ortskern).

Organisation

Anmeldung:

verbindlich mit beigefügtem Antwortfax
an das AELF Töging a.Inn
Fax 08631 6107-700

bis spätestens 19. November 2013
(begrenzte Teilnehmerzahl!)

Kostenbeitrag:

Die Seminargebühr beträgt 20 €/Person
(inkl. Seminarunterlagen, ohne Verpflegung).

Veranstaltungsort:

Landgasthof Bauer
Dorfstraße 13
85461 Kirchasch
Telefon 08122 892455
www.landgasthof-pension-bauer.de

Veranstalter:

Amt für Ernährung,
Landwirtschaft
und Forsten **Erding**
Dr.-Ulrich-Weg 4
85435 Erding
Telefon 08122 480-0
www.aelf-ed.bayern.de

Amt für Ernährung,
Landwirtschaft
und Forsten **Töging a.Inn**
Werkstraße 15
84513 Töging a.Inn
Telefon 08631 6107-0
www.aelf-to.bayern.de

In Zusammenarbeit mit der

Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft,
Institut für Ernährungswirtschaft und Märkte
München
www.lfl.bayern.de/iem/

Impressum

Herausgeber

Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
Ludwigstraße 2, 80539 München
www.stmelf.bayern.de • www.landwirtschaft.bayern.de
E-Mail: info@stmelf.bayern.de

Redaktion Institut für Ernährungswirtschaft und Märkte, LfL

Bildnachweis Stefan Schwarz / pixelio.de, Angelina Ströbel / pixelio.de,
A. Weihmüller, AP Images Sales

Programmänderungen vorbehalten



Ämter für Ernährung,
Landwirtschaft und Forsten
Erding und Töging a.Inn



Stark im Markt

Kompetenzseminar
für die landwirtschaftliche Betriebsführung

Thementag „Schweinefleisch“



Dienstag, 26. November 2013
Landgasthof Bauer
Kirchasch

Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten



Vorwort

Die aktuellen marktwirtschaftlichen Entwicklungen verdeutlichen einmal mehr, dass die Volatilität auf den landwirtschaftlichen Märkten weiter zunimmt. Dabei sind diese Entwicklungen mit fundamentalen Daten allein meist nicht zu erklären. Zunehmend an Bedeutung gewinnen spontane Faktoren wie Witterungsextreme und die Aktivitäten von Finanzinvestoren, aber auch länger wirkende Einflüsse wie die allgegenwärtige Thematik der internationalen Schuldenkrise. Sie als landwirtschaftliche Unternehmer müssen sich auf die zunehmend volatilen Märkte einstellen, um durch kompetentes, strategisches und entschlossenes Handeln nachhaltig erfolgreich zu sein.

Mit unserer Qualifizierungsinitiative „Stark im Markt“ wollen wir die Landwirte fit für die künftigen Märkte machen. Wichtige Lehrinhalte sind dabei der Aufbau von Wertschöpfungsketten, das Erschließen und Sichern von Absatzmöglichkeiten, Instrumente der Preisabsicherung und das betriebliche Risikomanagement. Diese Qualifizierungsreihe richtet sich im Schwerpunkt an Betriebsleiter und Betriebsleiterinnen, die ihre Berufsausbildung bereits abgeschlossen haben, und an Funktionsträger in landwirtschaftlichen Selbsthilfeorganisationen (Erzeugergemeinschaften, Erzeugerringe etc.).

Unser Ziel ist es, den Landwirten in Zukunft wieder einen höheren Einkommensanteil über die Markterlöse zu sichern und gleichzeitig ihre Abhängigkeit von staatlichen Stützungsmaßnahmen zu verringern. Diese Qualifizierungsinitiative, die von der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten erarbeitet wurde, soll dafür den Grundstein legen.

Nutzen Sie dieses Angebot und erweitern Sie Ihr Marktwissen.



Jakob Opperer
Präsident der LfL



Seminarprogramm

08:45 – 09:15 **Anmeldung,
Begrüßungskaffee**

09:15 – 09:30 **Eröffnung
und Organisatorisches**

Otto Roski

Leiter des Amtes für Ernährung,
Landwirtschaft und Forsten
Erding

09:30 – 10:45 **Der Schweinefleischmarkt
im nationalen und internationalen
Wettbewerb – auf was müssen wir uns einstellen?**

Dr. Albert Hortmann-Scholten

Leiter des Fachbereichs
Betriebswirtschaft und Markt,
LWK Niedersachsen,
Oldenburg

10:45 – 11:00 **Pause**

11:00 – 12:15 **Der erfolgreiche Schweinemäster: Ein Betriebsleiter aus Nordwestdeutschland stellt sein Unternehmen und den Umgang mit der Tierhaltung in der öffentlichen Wahrnehmung vor**

Philipp Schulze Esking

ISN-Vorstandsmitglied (Interessengemeinschaft der Schweinehalter Deutschlands e.V.) und
Schweinemäster,
Billerbeck

12:15 – 13:30 **Mittagessen**

13:30 – 14:30 **Tierwohl und Verbraucherakzeptanz – Was kostet das in der Schweinehaltung?**

Josef Weiß

Institut für Agrarökonomie,
Bayerische Landesanstalt für
Landwirtschaft,
München

14:30 – 14:45 **Pause**

14:45 – 15:45 **Sicherung und Ausbau von Marktanteilen – Zukunftskonzepte der Schlacht- und Verarbeitungsunternehmen**

Rolf Michelberger

Geschäftsführung
Ulmer Fleisch GmbH,
Ulm

15:45 – 16:00 **Seminarabschluss
und Verabschiedung**

Moderation: *Stephan Schneider*

Leiter des Fachzentrums
Schweinezucht und -haltung,
AELFTöging a.Inn